

Im Paradies 2

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 21

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herrgott, was ist mir denn vorgestern alles eingefallen, dachte er. Er wollte sie auf die Probe stellen. Er mußte wissen, ob man ihn irgendwie begaunern wollte, oder ob er tatsächlich krank war. Er fing an, es selbst schon zu glauben.

„Höre, Christine, du darfst dir etwas wünschen, was du auch willst, wenn...“

Sie leerte einen Keldsch mit Champagner. „Wünschen, ich? Danke, ich lasse mir von einem Herrn nichts schenken.“

Mr. Tittle starrte sie an.

Ein Trick! Ein Trick!

„Ich schenke dir einen Schmuck, wie du ihn nie besessen hast, von Smaragden und Diamanten, wenn du bereit bist, mich zu begleiten.“

„Wohin?“

„In meine Wohnung.“

„Aber gern, liebster James.“ (Liebster James!)

Jetzt war Mr. Tittle überzeugt, daß eine Gaunerei geplant war. Vielleicht hatte er selbst den Schauplatz gewählt, der dazu längst bestellt war. In seiner Wohnung also wollte man ihn überfallen. Wartet!

„Ich werde sofort das Auto bestellen.“

Er erhob sich.

„Aber Liebster, das kann doch der Kellner besorgen.“

„Nein! Ich will noch telephonisch Anweisungen geben.“

Mr. Tittle ging. Vor der Saaltür winkte er dem Manager.

„Bitte, wollen Sie einige Minuten die Dame dort im Auge behalten.“

„Die Herzogin?“

(Aha! Aha!)

„Ich meine die Dame, mit der ich eben soupierte.“

„Gewiß!“

„Madame Béjot.“

Gewiß, Mr. Tittle. Wenn Sie auf ihren Decknamen Wert legen.“

„Decknamen! Was wollen Sie denn mit Herzogin?“

„Aber Mr. Tittle, es ist Ihnen doch sicher nicht unbekannt...“

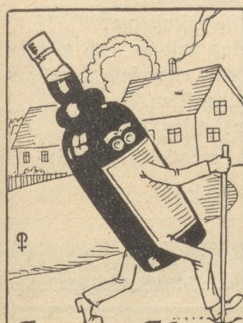
„Nichts ist mir bekannt!“

„Daß diese Dame aus der englischen Hocharistokratie stammt.“

„So!“

„Wir sind hier gut orientiert. Die Herzogin wohnt ja bereits drei Wochen im Palace-Hotel.“

„Dann kennen Sie vielleicht auch einen Professor Lapin?“



In jedes Haus gehört der vorzügliche

EIER-LIQUEUR ARISTO

W. & G. WEISFLOG & CO.
ALTSTETTEN-ZÜRICH

Jedes Los sofort

ein kleineres oder größ. Treffnis in bar bei der nächsten Ziehung staatl. konz. Prämientitel. Im ganzen kommen an ca. 300 Mill. Fr. zur sichern Auszahlung in ca. **60 Haupttreffer à 1 Million** 60 à 500,000.-, 200 à 100,000.-, 300 à 50,000.-, 9365 à 35,000.- bis 1000.- etc. und ca. 290,000 kl. Treffer. Nächste Ziehung am **1. Juni** Bewährtestes System. Preis für 10 Nummern Fr. 3.25, für 20 Nummern Fr. 6.25. Versand sofort gegen vorher. Einsendung od. Nachn. durch die Genossenschaft „Der Anker“ in Bern.



Das Beste gegen **Frostbeulen** aufgespr. Hände, Wundlaufen etc. Schiebedose 75 Cts. zu haben in Apotheken u. Drogerien. Alleinverkauft **Trug & Cie, Chur**

Kunstgewerbemuseum Zürich

Ausstellung
Entwürfe zu neuen Bühnendekorationen
für das Zürcher Stadttheater

Japanische Holzschnitzereien
Architekturskizzen aus Russland

660

11. Mai bis 7. Juni 1924

Za 2383 g

Durch Beruhigung und Kräftigung der Nerven

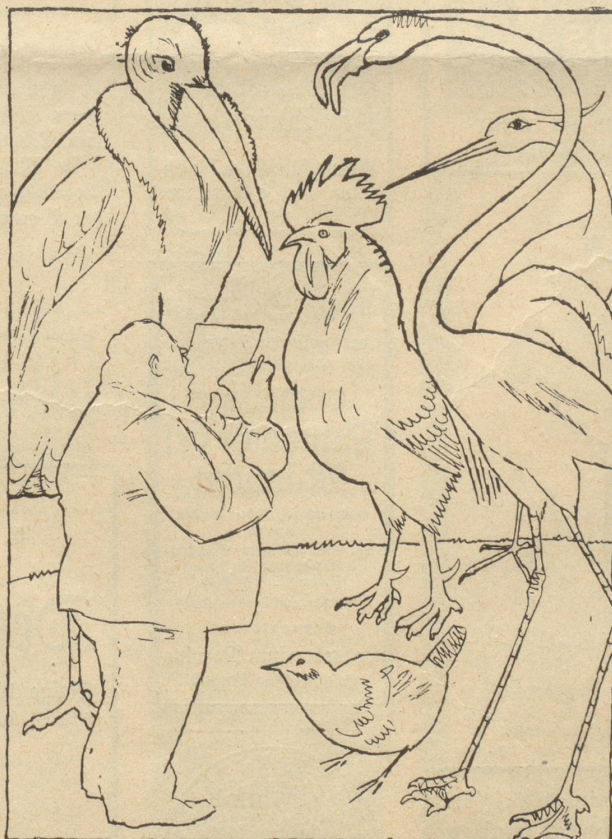
verbessert

Elchinal

auf natürliche Weise den Schlaf und erhält dadurch jung und leistungsfähig.

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

Im Paradies II



Als der Kaufmann Bankmüller ins Paradies kam, brachte er die neuesten Kurse von der Börse mit.



Dergute Schweizer Stumpfen

Mit u. hochfein im Aroma. Paket 60 Cts.
GAUTSCHI, HAURI & CO. REINACH

Tel. Seln. 4823. Gegr. 1904.

Auskunftei
und Privat-
Detektiv-

Bureau 637

E. Hüni

Rennweg 31, Zürich 1
Prima Refer. zur Verfügung

Auskünfte
Beobachtungen
und private
Nachforschungen
jed. Art im In- u. Auslande.